

Von der Verwaltung

Frau Tacke-Romanowski	Bauamt	zu TOP 16
Herr Martin	Amt für Verkehr	zu TOP 6
Herr Meyer	UWB	zur AG
Herr von Neumann-Cosel	Bauamt	zu TOP 16
Herr Holtmann	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer -	

Vor der Sitzung

Um 16.00 Uhr findet an der Stiftskirche ein **Ortstermin** hinsichtlich der Verwendung der Grünunterhaltungsmittel - Aufstellungsmöglichkeit eines „Federtieres“ auf dem Kirchplatz - (s. a. TOP 11, 07.10.10 u. heut. TOP 11) unter Beteiligung von Herrn Meyer (700.643, Grünflächenpflege) statt.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - vor der Sitzung *

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Bezirksvorsteher Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung, fest.

Zum Sitzungsablauf gibt er bekannt, dass der nichtöffentliche **TOP 16** vorgezogen und auf Empfehlung des Stadtentwicklungsausschusses **im Rahmen der öffentlichen Sitzung als TOP 11.1** beraten werden soll.

Die Bezirksvertretung erklärt sich einverstanden.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche**

1.1 Caroline Geißler, Niederbrodhagen 26, 33613 Bielefeld, weist als Schülerin der „Laborschule“ auf den nicht genügend gesicherten Übergang der Stadtbahnhaltestelle „Bültmannshof“ zur Fachhochschule hin. Sie übergibt dazu ein Schreiben mit einer Unterschriftenliste und fragt an, welche Möglichkeit die Bezirksvertretung sieht, diesen gefährlichen Übergang zu entschärfen und ein gefahrloses Überqueren der „Kurt-Schumacher-Straße“ für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu gewährleisten.

Eine weitere Schülerin ergänzt die Anfrage durch die Schilderung persönlich gemachter Erfahrungen.

Herr Bezirksvorsteher Knabe erläutert die weitere Behandlung der Anfrage und sagt eine schriftliche Beantwortung zu (s. a. TOP 4.4, 24.09.09).

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 1.1 *

1.2 Herr Jürgen Schweitzer, Stapenhorststraße 143, 33615 Bielefeld, stellt an Herrn Röwekamp (CDU) mehrere Fragen hinsichtlich seines heute unter TOP 5.2 zu beratenden Antrages. Er geht dabei speziell auf die Themen „Anzahl und Art der geplanten Baumbepflanzung, zugrunde gelegte Statistik“ ein.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 1.2 *

1.3 Herr Hans-Joachim Dederling, Am Poggenbrink 10, 33611 Bielefeld, fragt an, ob die beiden markierten Radwege der „Deciusstraße“, die derzeit mit dem Zusatzschild „Radfahrer frei“ versehen sind, künftig als Gebots-Fahrwege ausgewiesen werden können (blaue Beschilderung).

Herr Bezirksvorsteher Knabe sagt eine Beantwortung dieser Frage und auch der Frage zur Verkehrssituation „Deciusstraße / Difurthstraße“ zu.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 1.3 *

-.-.-

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 11. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 07.10.2010 und der Niederschrift der Sondersitzung am 08.11.2010 (Ifd. Nr. 12)

Beschluss:

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 07.10.2010 (Ifd. Nr. 11) und der Sondersitzung vom 08.11.10 (Ifd. Nr. 12) werden nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

:

Herr Holtmann macht folgende Mitteilungen:

3.1 Die Bültmannshofschule hat die Bezirksvertretung gebeten, sich beim Amt für Verkehr für ein eingeschränktes Halteverbot zum Be- und Entladen an Werktagen von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Zubringer-Streifen vor der Schule an der „Kurt-Schumacher-Straße“ einzusetzen. Die Schule hält dies für zwingend erforderlich, weil es ständig Probleme beim Bringen und Abholen der Kinder durch die Eltern gibt.

Da dieser Bereich keine öffentliche Verkehrsfläche darstellt, ist das weitere Vorgehen mit dem Eigentümer (ISB) abzustimmen.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Auf Anregung von Herrn Wünsche (FDP) sind auf der „Beckhausstraße“ in beiden Fahrtrichtungen jeweils vor der „Karl-Pawlowski-Straße“ und vor der Straße „Am Aßbrock“ Hinweisschilder „Bei Stau Kreuzung freihalten“ aufgestellt worden.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Der „SCB 04/26“ hat die Mitglieder der Bezirksvertretung zum vorweihnachtlichen Frühschoppen am Samstag, den 18.12.2010, 11.00 Uhr, auf die Sportanlage „Sudbrack“ eingeladen.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Vom 29.11. bis 31.12.2010 findet in der Volksbank Bielefeld - Zweigniederlassung Schildesche, Westerfeldstraße 8 - eine Ausstellung zur Bestandsdokumentation „Architektur, Bäume und Gestaltung“ des Ortskerns Schildesches statt. Eine Präsentation hierzu erfolgte gestern in der kleinen Mensa der Martin-Niemöller-Gesamtschule (s. a. TOP 10, 03.12.09, 14.2, 27.05. u. 19.2, 07.10.10).

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die Stadt Bielefeld hat den Landesbetrieb „Straßen NRW“ im Rahmen eines regelmäßig stattfindenden Gesprächstermins gefragt, ob der vorhandene - maximal nur 1,50 m breite - Geh-/Radweg der „Babenhauser Straße (L 779) zwischen „Hainteichstraße“ und Feuerwache „West“, eventuell im Zuge einer Deckensanierung der Fahrbahn, in diesem Bereich verbreitert werden kann. Die Stadt stellte die Dringlichkeit der Maßnahme dar und begründet dies damit, dass es sich hierbei um eine Haupt-Radroute im Bielefelder Westen handelt und durch die geplante Uni-Erweiterung zukünftig noch mehr Radfahrer zu erwarten sind. Der Landesbetrieb sagte eine Überprüfung zu, ob und wann diese Maßnahme in das Fahrbahn-Deckensanierungsprogramm aufgenommen werden kann oder ob diese Maßnahme als eigenständiger Geh-/Radwegebau an freien Strecken von Landesstraßen weiterverfolgt werden soll. Eine Antwort steht noch aus.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Wie schon in den vergangenen Jahren werden auch 2010 wieder Bäume, die auf Versorgungsleitungen stehen, durch die Stadtwerke Bielefeld gefällt (s. a. TOP 3.6, 10.03.09). Dies betrifft für den Stadtbezirk folgende Standorte:

„Max-Planck-Gymnasium“

1 Linde und 1 Eberesche an der Zufahrt von der „Melanchthonstraße“ zur Schüco-Arena, 1 Silberhorn hinter dem Schulgebäude

„Graf-von-Galen-Straße“

4 Linden in dem Grünstreifen angrenzend an den Parkplatz vor den Häusern Nr. 36 bis 44

Grünzug „Rottmannshof“

1 Linde in der Grünanlage neben dem Haus „Am Rottmannshof 9“,
2 Eichen am Regenrückhaltebecken in Richtung zur Universität hinter dem Haus „Am Rehwinkel 39“

In Abstimmung mit dem Umweltbetrieb wird für entsprechende Ersatzpflanzungen gesorgt.

Wortmeldung zur Mitteilung:

Herr Eggert-Mines (SPD) fragt an, ob es sich bei den Bäumen an der „Graf-von-Galen-Straße“ um die Bäume handelt, die Gegenstand der Anfrage von Herrn Godejohann waren (s. TOP 4.5, 07.10.10).

Herr Holtmann stellt klar, dass die Fällaktion im Zusammenhang mit den Versorgungsleitungen und nicht mit der Neubaumaßnahme zu sehen ist.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 3.6 *

Den Mitgliedern der Bezirksvertretung wurden folgende Unterlagen ausgehändigt:

3.7 Anmeldezahlen der Grundschulen für das Schuljahr 2011/12 sowie die Klassenbesetzungsübersichten 2010/11 (s. a. TOP 11, 14.01.10).

Wortmeldung:

Herr Wünsche (FDP) weist auf die Anmeldezahlen und den Klassenschlüssel der „Stiftsschule“ hin und meint, dass nach seiner Kenntnis eine Maximalbesetzung von 30 Kindern je Klasse in der Grundschule festgelegt ist.

Herr Holtmann teilt mit, dass diese Maximalbesetzung vom Land vorgeschrieben ist und die derzeitig ausgewiesene Überzahl an angemeldeten Kindern u. U. an andere Grundschulen verwiesen werden können. Alternativ ist auch die Einrichtung einer weiteren Klasse möglich.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 3.7 *

Zu Punkt 4

Anfragen

4.1 Hinsichtlich der Anfrage von Frau Pauler-Beckermann (SPD) zum Betreiberkonzept der Deponie am „Obersee“ (s. a. TOP 4.4, 07.10.10) gibt Herr Holtmann bekannt, dass die Verwaltung im Januar eine Vorlage erstellen wird, in der alle Fragen zum Betrieb der Deponie erläutert und beantwortet werden. Die Deponie ist keine öffentliche Deponie zu der jeder Bauunternehmer Boden I liefern kann. Es werden Verträge mit Großlieferanten von Baumaßnahmen, wie z. B. „Lange Lage“, geschlossen.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 4.1 *

4.2 Zur verlesenen Anfrage von Herrn Wünsche (FDP) zu den finanziellen Auswirkungen bei der Zusammenlegung von Bezirksvertretungen verweist Herr Holtmann auf die heute verteilte schriftliche Antwort des Büro des Rates, die er ebenfalls auszugsweise verliest (s. a. TOP 6, 09.11.06).

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 4.2 *

4.3 Zu der mit der Einladung verteilten Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 22.11.10 zu den Transporten zur Bodendeponie in der „Johannisbach-Aue“ weist Herr Holtmann auf die heute als Tischvorlage verteilte Mitteilung des Bauamtes hin, die er auszugsweise verliest.

Herr Krüger (CDU) weist darauf hin, dass auch an der Deponie eine Waschanlage vorgesehen war, die bis dato nicht existiert.

Herr Holtmann stellt klar, dass sich die Anfrage lediglich auf die „Voltmannstraße“ bezogen hat.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) bemängelt die fehlende Antwort in Bezug auf Anliegerbeiträge.

Herr Holtmann weist auf die Planung zum Ausbau der Straße hin, deren Folgen unabhängig vom jetzigen Zustand zu beurteilen sind.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 4.3 *

4.4 Herr Röwekamp (CDU) teilt mit, dass ein Kanaldeckel an der „Talbrückenstraße 46“ auch nach einer erfolgten Nachbesserung beim Überfahren noch klappert. Er bittet um erneute Prüfung.

Herr Bezirksvorsteher Knabe schildert das gleiche Problem im Bereich „Westerfeldstraße“ / Ecke „Siemensstraße“.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 4.4 *

Zu Punkt 5

Anträge

-.-.-

Zu Punkt 5.1

Antrag der CDU-Fraktion auf Berichterstattung der Verwaltung über die Brandsicherheitsversorgung der Feuerwehr Bielefeld im Stadtbezirk Schildesche im Spiegel der neu errichteten Feuerwehr-Wache "Nord" an der "Herforder Straße"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1742/2009-2014

Herr Weber (CDU) erläutert den Antrag.

Die Bezirksvertretung fasst den

B e s c h l u s s:

Die Verwaltung wird gebeten, über die Brandsicherheitsversorgung der Feuerwehr Bielefeld im Stadtbezirk Schildesche, im Spiegel der neuerrichteten Feuerwehr-Wache „Nord“ an der „Herforder Straße“, Bericht zu erstatten.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 5.1 - Drucksache
1742/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 5.2

Antrag der CDU-Fraktion auf Ersatz der Baumbepflanzung der Querungshilfen "Stapenhorststraße" durch eine Pflasterung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1704/2009-2014

Herr Röwekamp (CDU) erläutert den Antrag (s. a. TOP 1, 3.8. u. 4.1, 07.10.10 sowie heut. TOP 1.2 u. 6).

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) teilt hinsichtlich der zugrunde gelegten Zahlen mit, dass es sich vornehmlich um Zahlen außerhalb geschlossener Ortschaften (z. B. Alleen) handelt. Aus Bielefeld ist diesbezüglich nichts bekannt. Zudem sollte auf die durch die Anpflanzung erreichte optische Verengung und somit Verlangsamung des Verkehrs nicht verzichtet werden.

Herr Weber (CDU) sieht das Gefährdungspotential dieser Inseln und geht auf die optische Einengung des Straßenverlaufs ein. Er hält eine eindeutige Verwaltungsaussage für erforderlich, auf die sich die Bezirksvertretung verlassen können muss. Daher regt deshalb eine erneute Stellungnahme der Verwaltung an.

Herr Bezirksvorsteher Knabe weist darauf hin, dass sich gewonnene Erkenntnisse auch wandeln können und ist dankbar für den Grün-Effekt.

Herr Röwekamp unterstreicht seine Meinung, wonach Bäume nicht in die Mitte einer Landesstraße gehören. Er geht dann auf die Fragen aus der Fragestunde für Einwohner ein.

Herr Springer (BfB) stellt klar, dass es sich bei den Anpflanzungen eher um Bäumchen mit überschaubarer Entwicklung als um ausgewachsene Bäume handelt.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) betont das Stadtgrün und den Verkehrsberuhigungseffekt.

Herr Krüger (CDU) hält eine generelle Aussage der Verwaltung über Anpflanzungen auf Verkehrsinseln für unabdingbar erforderlich.

Die Bezirksvertretung fasst sodann den geänderten

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss zu beschließen, die Baumbepflanzung der Querungshilfen „Stapenhorststraße“ durch eine Pflasterung zu ersetzen. Die Querungshilfe muss für Autofahrer durch entsprechende Markierungen und Hinweisschilder deutlich erkennbar sein und Fußgänger müssen durch entsprechende Poller geschützt werden.

**4 St. dafür
11 St. dagegen
- mithin abgelehnt -**

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 5.2 - Drucksache
1704/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 6

Sachstandsbericht zur Straßenbaumaßnahme "Stapenhorststraße"

Herr Martin (660.3, Verkehrswegebau) berichtet (s. a. heut. TOP 5.2), dass aufgrund des Frostes derzeit keine Asphaltierungsarbeiten durchgeführt werden können. Er geht dann auf die Themen „Lärm, Asphaltarten, Messungen, Kanaldeckel, eingebrachter Schotter und dessen Verdichtungswerte, Stellplätze, Kurzzeit-Parkplätze, Parkzeit-Reduzierung, Sichtweiten“ näher ein und verliest auszugsweise zu beachtende Richtlinien.

Herr Krüger (CDU) fragt hinsichtlich der Richtlinien nach dem Bestandsschutz der alten Straße.

Herr Martin teilt mit, dass das zu beachtende Regelwerk aus dem Jahr 2006 stammt.

Die Sitzung wird für die Dauer von 9 Minuten (18.08 bis 18.17 Uhr) unterbrochen um den Anwohnern (Fr. Busse, H. Althoff, H. Tiemann, H. Schweitzer) Gelegenheit zu einer Äußerung zu geben. Die Themen „rote Radfahrmarkierung, reduzierte Parkplätze, Stellplatz-Ablöse“ werden anhand von Plänen (bisheriger und neuer Stand) angesprochen.

Herr Weber (CDU) stellt klar, dass das normale Verfahren seitens der Verwaltung nicht eingehalten worden ist. Die Diskussion wäre zu Beginn der Maßnahme erforderlich gewesen. Er hält pragmatische Lösungen im Sinne der Anwohner für wünschenswert.

Dann werden die Fragen zum positiven Parkplatz-Bestand, zu den Korrekturmöglichkeiten, zur Richtigkeit der ermittelten Zahlen, zu den bautechnischen Möglichkeiten und zu kurzfristigen und kreativen Lösungen diskutiert.

Herr Bezirksvorsteher Knabe stellt noch einmal heraus, dass künftig Gespräche mit den Anliegern vor Beginn einer Maßnahme zu führen sind und die Bezirksvertretung dieses Erfordernis wachsam im Auge behalten wird.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 6 *

Im zeitlichen Ablauf werden zunächst die TOP 8, 9, 10 und 11 beraten.

Zu Punkt 7

Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/1/57.00 "Albert-Schweitzer-Straße" für das Gebiet beidseits der "Albert-Schweitzer-Straße" zwischen "Jöllenbecker Straße", "Drögestraße", "Lauestraße" und "Carlmeyerstraße" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB

- Stadtbezirk Mitte

- Aufstellungsbeschluss

(Informationsvorlage)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1638/2009-2014

Unter Verwendung eines Beamers / Overheadprojektors erläutert Herr von Neumann-Cosel (600.42, Planen u. Bauen/West) die Vorlage. Er weist darauf hin, dass die Bezirksvertretung versehentlich im Verteiler vergessen wurde und es sich lediglich um eine Info-Vorlage handelt. Er macht Aussagen zur geplanten Bebauung und der Reduzierung der Verkehrsfläche.

Anschließend werden die Themen „beschleunigtes Verfahren, Öffentlichkeitsbeteiligung, Presse-Veröffentlichung, Auslegung des

Entwurfs, Bürgersteigbreite, Höhe der unmittelbaren / mittelbaren finanziellen Auswirkungen“ diskutiert.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) hält nach wie vor eine frühzeitige Bürgerbeteiligung für erforderlich und empfiehlt der Bezirksvertretung Mitte, sich dafür einzusetzen.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
1638/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 8

7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 05.08.2004

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1584/2009-2014

Herr Eggert-Mines (SPD) weist auf einen redaktionellen Fehler im letzten Satz der Begründung auf Seite 2 hin (s. a. TOP 5, 26.04.07). Richtig wäre die Formulierung „...eines Ratsmitgliedes, **höchstens** fünf Ausschüssen mit beratender Stimme ...“ gewesen.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung vom 05.08.2004 zu

- 1. Artikel 1, Ziffern 1 bis 9**
- 2. Artikel 1, Ziffer 10**
- 3. Artikel 1, Ziffern 11 bis 26 sowie Artikel 2,**

laut Anlage 1 zur Vorlage, zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

(an der Abstimmung nahm Frau Kleinekathöfer nicht teil)

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
1584/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 9

Neufassung der Geschäftsordnung des Rates

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1603/2009-2014

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) bemängelt, dass nach § 17 Abs. 3, Satz 1, Anfragen maximal zwei Zusatzfragen enthalten dürfen. Er stellt den **Antrag, keine Beschränkung vorzusehen und mehr Zusatzfragen zuzulassen**, da die Anfragen sonst nicht praktikabel sind.

Die Abstimmung über den Antrag hat das Ergebnis:

- einstimmig beschlossen -
(an der Abstimmung nahm Herr Weber nicht teil)

Danach fasst die Bezirksvertretung den geänderten

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, unter Berücksichtigung der Änderung zu Nr. 8, die Neufassung der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Bielefeld (GeschORat) zu

1. § 1
 2. § 2 Abs. 1
 3. § 2 Abs. 2 bis § 4 Abs. 3
 4. § 4 Abs. 4
 5. § 4 Abs. 5 bis § 14 Abs. 3
 6. § 14 Abs. 4
 7. § 14 Abs. 5 bis § 17 Abs. 2
 8. § 17 Abs. 3
 9. § 17 Abs. 4
 10. § 17 Abs. 5 bis § 21 Abs. 5 Buchstabe h)
 11. § 21 Abs. 5 Buchstabe i)
 12. § 21 Abs. 5 Buchstabe j) bis § 28,
- laut Anlage 1 der Vorlage, zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 9 - Drucksache
1603/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 10

**Neufassung der Richtlinien für die Durchführung von
Einwohnerversammlungen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 1606/2009-2014

Ohne Diskussion fasst die Bezirksvertretung den

B e s c h l u s s:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat, die Richtlinien für die Durchführung von Einwohnerversammlungen, laut Anlage 1 zur Vorlage, zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
1606/2009-2014 *

-.-.-

Zu Punkt 11

Verwendung der Grünunterhaltungsmittel für den Stadtbezirk Schildesche im Haushaltsjahr 2010

Die Bezirksvertretung verständigt sich darauf, dass die Maßnahme "Federtier" erst im nächsten Jahr, nach Prüfung des Standortes durch den UWB, umgesetzt werden soll (s. a. TOP 11, 07.10.10 u. v. d. h. S.).

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Grünunterhaltungsmittel für den Stadtbezirk Schildesche für das Haushaltsjahr 2010 in Höhe 6.610,00 € sollen für folgende Maßnahme verwendet werden:

**Instandsetzung der Grünanlage-Wege im Bereich
„Obersee-Süd“ (Talbrückenstraße)**

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 02.12.2010 - öffentlich - TOP 11 *

-.-.-

Zu Punkt 11.1

Ersatzneubau "Universitätsstraße" (ENUS) der Universität Bielefeld
Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1737/2009-2014

Frau Tacke-Romanowski (600.4, Projektmanagement) erläutert die Vorlage (s. a. TOP 3.9, 09.09.10 u. v. E. i. d. TO). Unter Verwendung eines Beamers / Overheadprojektors präsentiert sie den Lageplan, den Grundriss des Erdgeschosses, die Fassaden, eine Gestaltungsansicht, den Eingangsbereich und die Elemente. Sie teilt mit, dass eine Zustimmung der Bezirksvertretung erforderlich ist.

Anschließend werden die Fragen zur Erschließung, zur Anzahl der Fahrrad-Parkplätze, zum Bauordnungsrecht und zum Planungsrecht, zur Nutzung, zur Kraft-/Wärmekopplung und zur Haustechnik (Bohrung für Kühlung bzw. Erwärmung) diskutiert.

Herr Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) hält die Anzahl von 200 Fahrrad-Parkplätzen für nicht ausreichend.

Sodann fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Der Errichtung des Ersatzneubaus „Universitätsstraße“ (ENUS) der Universität Bielefeld, gemäß Anlagen der Vorlage, wird zugestimmt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 12

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen
- Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Herr Bezirksvorsteher Knabe weist auf die heute verteilte
Stellungnahme von „moBiel“ zum Busverkehr in der „Splittenbreite“
bzw. „Jöllenbecker Straße“ hin, die auszugsweise verlesen wird (s. a.
TOP 5, 07.10.10).

-.-.-